

HydroStop 366

Dauerplastische, hydroaktive Dichtungsmassen

HydroStop 366 ist eine dauerplastisch, gas- und wasserdichte Dichtungsmasse mit ausgezeichneter Haftung an praktisch allen Baustoffen und auch an feuchten Untergründen. HydroStop 366 absorbiert Wasser bei direktem Kontakt und quillt dabei um bis zu 40 % auf. Dieser – für HydroStop 366 typische – Quelleffekt unterstützt wirkungsvoll die abdichtende Wirkung.

HydroStop 366 ist chemisch völlig inert. Es enthält kein Lösungsmittel oder andere flüchtige Bestandteile, kein Weichmacher oder andere Inhaltsstoffe, die Kunststoffe, Elastomere (Gummi), Bitumen, Beton, Metall oder andere Baustoffe angreifen oder mit diesen in irgendeiner Form reagieren können. Auch eine Migration von Weichmachern – z. B. aus Folien, Fugenbändern oder Kabelmänteln in die Mastikmassen, ist ausgeschlossen!

Durch das Aufquellen und den beim Quellvorgang entstehenden Quelldruck können die Produkte auch nachträgliche Änderungen von Fugenquerschnitten ausgleichen. Fugendichtungen aus HydroStop 366 sind deshalb "selbstheilend".

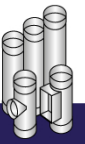
Das besondere Polymerbindemittel dieser Dichtungsmassen verhindert, dass die Produkte Aushärten, Schrumpfen, Eintrocknen oder gar Verspröden. Die Beständigkeit gegen chemische und biologische Einwirkungen ist hervorragend; HydroStop 366 wird chemisch und biologisch nicht angegriffen oder abgebaut, seine typischen Eigenschaften eines zähplastischen Mastiks gehen auch nach vielen Jahren nicht verloren. Auch die Beständigkeit gegen Temperaturwechsel und die Flexibilität bei niederen Temperaturen sind ausgezeichnet.

HydroStop 366 ist mit einem Bindemittel modifiziert, das an der Luft eine Haut bildet und so die Oberfläche des Mastiks versiegelt. Die Anwendung von HydroStop 366 wird überall dort empfohlen, wo die leicht klebrige Oberfläche der Mastikmasse stört und bei ähnlichen Produkten des Wettbewerbs* eine zusätzliche Abdeckung eingebaute werden muss.

Typische Anwendungen

- Abdichten von Wanddurchdringungen für Rohre und Kabel an erdberührten oder direkt mit Wasser belasteten Baukörpern.
- Funktionssichere und leicht einbaubare Dichtungen von Anschlussfugen an Betonfertigteilen im Erd- und Wasserbau.
- Als zusätzliche Sicherung und Ausgleichsmasse hinter Flanschen und Klemmkonstruktionen.
- Zur Sanierung von undichten Bewegungsfugen, z. B. bei umläufigen-, schadhafte oder fehlerhaft eingebauten Fugenbändern.

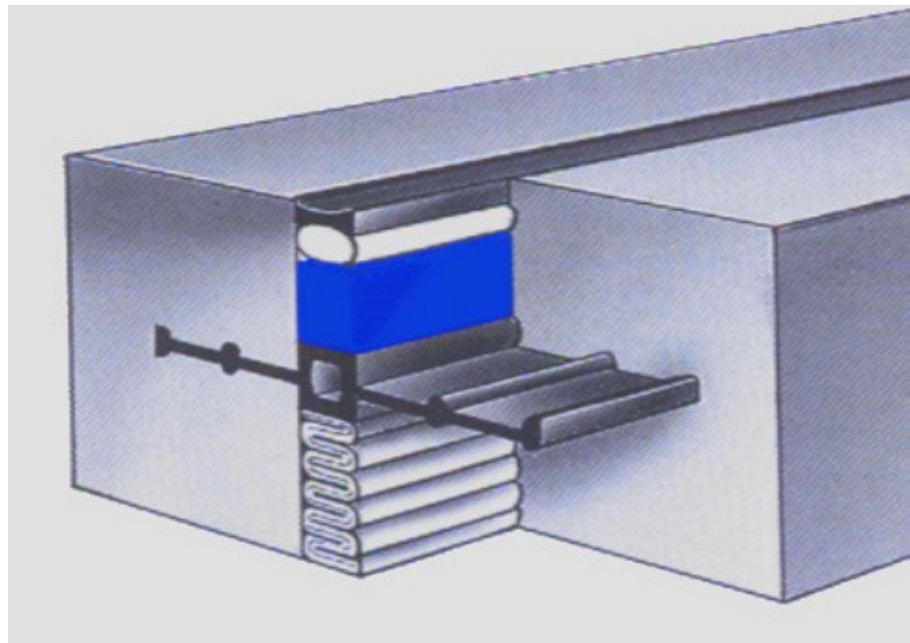
WICHTIG: Die plastische Struktur des Mastiks erlaubt jederzeit die Nachbelegung von Kabeln oder das Lösen geklemmter Verbindungen ohne eine Beschädigung der Dichtung!



HydroStop 366 wird in handelsüblichen Standardkartuschen aus PE geliefert und ist mit Auspresspistolen, wie handelsübliche Kitt- und Fugenmassen zu verarbeiten. Besondere Anforderungen oder Vorbereitungen für Kontaktflächen bestehen nicht, allerdings ist es notwendig, das lose Verschmutzungen, Staub, Fett, etc. entfernt werden. Eine gute Haftung des Mastiks ist nur dann möglich, wenn das Produkt den Untergrund auch benetzen kann.

HydroStop 366 haftet auch sehr gut auf nassen Untergründen. Glänzend-nasse Flächen sollen vor der Applikation aber durch Abreiben möglichst soweit getrocknet werden, dass das Mastik direkt mit dem Untergrund in Kontakt kommen kann - so wird die Arbeit erleichtert! Zum Glätten der Oberfläche ist es zweckmäßig, die verwendeten Werkzeuge in Wasser zu tauchen um ein Anhaften des Mastik zu vermeiden.

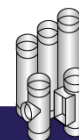
Beispiel Dehnfugensanierung



Drei Arbeitsschritte für die einfache Sanierung von schadhaften Dilatationsfugen mit HydroStop 366:

1.
Vorhandene Fugenfüllungen werden bis zum Fugenband sauber ausgeräumt, die Fugenflanken müssen sauber sein.
2.
Der Fugenspalt zwischen Fugenbandoberfläche (bis etwa 60* mm von der Außenseite der Fuge) wird anschließend mit HydroStop 366 satt verfüllt und die Mastik-Masse mit einem Fugeneisen o. ä. glatt abgezogen und dabei noch einmal leicht nachverdichtet.
3.
Anschließend wird wie üblich ein Schaumstoffprofil (Rundschnur aus PE) als Hinterfüllung (und Puffer) eingelegt und die Fuge mit einer geeigneten, handelsüblichen Fugenmasse auf PU-, Thiokol- oder Silikonbasis verschlossen. Eine noch bessere Lösung ist es jedoch, ein seitlich an den Fugen angedübeltes (abdeckendes) Blech anzubringen.

WICHTIG: Die Haftfläche der Fugenmasse darf keinesfalls mit HydroStop verschmutzt werden, da sonst die notwendige Flankenhaftung der Fugenmasse nicht möglich ist. Zweckmäßig sollten die Fugenflanken mit einem auf die Fugenmasse abgestimmten Primer vorbehandelt werden.



Produktdaten

Charakteristik	: Pastöse, dauerplastische Massen
Lieferform	: Kartuschen aus PE mit 310 und 1000 ml
Lagerbeständigkeit	: Nicht begrenzt
Farbe	: Blaugrau
Geruch	: Sehr schwach, typisch, nicht unangenehm
Dichte	: ca. 1,65-1,70 gr/ml
Quellvermögen in Wasser	: ca. 40 %

HydroStop 366 ist chemisch inert, es reagiert nicht mit anderen Stoffen.

Kabeldurchführungen mit HydroStop®

**Wasserdicht, aber
jederzeit leicht
Nachzurüsten!**



HydroStop 366 ist physiologisch absolut unbedenklich und muss nach keiner der internationalen Sicherheitsvorschriften gekennzeichnet sein oder in ihrer Verwendung eingeschränkt werden. Wegen der starken Klebrigkeit des Mastik ist der Kontakt mit Augen und Schleimhäuten zu vermeiden. Da HydroStop ein chemisch-technisches Produkt ist, empfehlen wir grundsätzlich, die beim Umgang mit solchen Stoffen übliche Sorgfalt walten zu lassen, auch bei HydroStop 366.

Verschmutzungen durch das Produkt sind mit (warmem) Wasser unter Zusatz von Tensiden (Spülmittel etc.) oder besser Lösemitteln wie Benzin, Aromaten, (Xylol, Toluol) oder auch guten Lackverdünnern zu entfernen.

HydroStop 366 soll nicht bei Temperaturen > 50° C gelagert werden; Bei Temperaturen unter + 5° C wird die Viskosität so hoch, dass die Verarbeitung sehr erschwert ist. Die empfohlene Lagertemperatur liegt deshalb zwischen + 5° C und + 40° C. Bei Frost gelagertes oder beim Transport abgekühltes Produkt kann aber problemlos durch Aufwärmen - z. B. in warmem Wasser - wieder konditioniert werden.

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.



Schornsteintechnik Neumarkt GmbH

Mussinanstrasse 63 | D- 92318 Neumarkt
Tel: (+49) 09181 / 26533-0
info@schornsteintechnik-neumarkt.de